

**HESSISCHER LANDTAG**

09.11.2006

*Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen***Änderungsantrag
der Fraktion der CDU****zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2007 (Haushaltsgesetz 2007)
Drucksache 16/6011**

Einzelplan 09 Hess. Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel: 09 23 Förderung
Buchungskreis: 2899

Produktnummer lt. Leistungsplan: 18

Produktbezeichnung lt. Leistungsplan: Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete (AGZ)

von **Veränderung** um auf**Leistungsplan:**

Gesamtkosten	12000	2000	14000
Eigene Erlöse	8000	2000	10000

Erfolgsplan:

Pos. Lt. EP	Bezeichnung			
5-8	Betriebsaufwand			
9-10	Steuererträge und Leistungsabgeltung	80243500	2000000	82243500
11-12	Leistungstransfers (Aufwand)	80990900	2000000	82990900

Kameraler Haushalt:

Einnahmen				
Hauptgruppe	2	33.687.000	2000000	35.687.000
Ausgaben				
Hauptgruppe	6	52.468.400	2000000	54.468.400

Sonstige Veränderungen:

z.B. Produktblatt, Bewirtschaftungsvermerke, Haushaltsvermerke

In Ziffer 7 Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich die Gesamtkosten von 12.000.000 EUR auf 14.000.000 EUR. Entsprechend erhöhen sich die Summen der Zeilen "davon für neues Programm" und "Bewilligungsvolumen" um 2.000.000 EUR.

In Ziffer 9 Finanzierungsmittel ändert sich Buchstabe a) auf "Ansatz 8.000.000 €, Land 20 % (1.600.000 €), Bund 30 % (2.400.000 €), EU 50 % (4.000.000 €)" und Buchstabe b) auf "Ansatz 6.000.000 €, Land 40 % (2.400.000 €), Bund 60 % (3.600.000 €)".

Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Resthaushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Veranschlagung zusätzlicher EU-Mittel nach ELER.

Wiesbaden, 09.11.2006

Für die Fraktion der CDU
Der Fraktionsvorsitzende
Dr. Christean Wagner (Lahntal)